

Vorlage-Nr. 14/2713

öffentlich

Datum: 14.06.2018
Dienststelle: OE 3
Bearbeitung: Frau Griese-Durniok

Kulturausschuss	27.06.2018	empfehlender Beschluss
Bau- und Vergabeausschuss	17.09.2018	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

LVR-Archäologischer Park Xanten
Neubau Entdeckerforum auf der Insula Sechs
hier: Durchführungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Planung und den Kosten in Höhe von ca. 7.345.425,00 € (brutto inkl. museale Einrichtung) für die Realisierung des Neubaus des Entdeckerforums auf der Insula Sechs im LVR-Archäologischen Park Xanten wird vorbehaltlich der Förderung durch das Land NRW gemäß Vorlage 14/2713 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	7.345.425 €
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

Althoff

Zusammenfassung:

Mit Grundsatzbeschluss des Landschaftsausschusses vom Oktober 2008 gemäß der Vorlagen 12/2963/1 und 12/2963/2 erfolgte der Auftrag zur weiteren Planung der Maßnahme „Verlagerung des Verwaltungs-, Wissenschafts-, Magazin- und Betriebsbereiches“ mit Angliederung eines „Entdeckerforums“. Die Maßnahmen sind Bestandteil der von der politischen Vertretung beschlossenen Entwicklungskonzeption für den APX. In einem ersten Schritt wurde der Neubau der Verwaltung, des Wissenschaftsgebäudes und des Magazins bereits realisiert und 2017 bezogen. Das Entdeckerforum wurde in Abstimmung mit dem Fördergeber und in Abhängigkeit der jährlichen Städtebaufördermittelbereitstellung für die folgenden Jahre eingeplant. Geplant ist ein Neubau mit Ausstellungsflächen und mit Räumen für die museumspädagogische Arbeit. Insbesondere für Schulklassen sind dort interaktive Angebote zur Beschäftigung mit archäologischen Fundobjekten vorgesehen. Die Ausstellung soll die nicht zugänglichen Arbeitsbereiche wie Fundbearbeitung, Grabungsauswertung und Magazinierung thematisieren.

Der Neubau wird nach den baulichen Standards des Passivhauses erstellt. Bei Berücksichtigung der erhöhten Forderungen hinsichtlich der Temperatur- und Feuchtevorgaben kann der museale Betrieb der Ausstellungsräume nicht innerhalb der Grenzwerte des Passivhausprojektierungspaketes abgebildet werden. Ein extensiv begrüntes Dach sowie eine Photovoltaikanlage sind geplant. Die Belange von Menschen mit Behinderungen werden in der Planung berücksichtigt. (Z5. Die Barrierefreiheit in allen LVR Liegenschaften herstellen). Die Kostenberechnung zur HU-Bau endet mit Kosten von 6.347.610 € (incl. Eigenplanung und Projektsteuerleistungen). Die Kosten der musealen Einrichtung betragen 997.815,00 € und sind nicht in der HU-Bau-Summe enthalten. Die Baumaßnahme ist im Förderprogramm des Landes NRW aufgenommen, die Mittel sollen mit Antragstellung im Herbst 2018 für das Stadterneuerungsprogramm des Landes NRW 2019 (STEP 2019) beantragt werden. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Förderung.

Begründung der Vorlage Nr. 14/2713:

LVR Archäologischer Park Xanten

Neubau Entdeckerforum 3. Bauteil / 2. Bauabschnitt Insula 6

hier: Vorstellung der Planung und Kosten; Durchführungsbeschluss

1. Dienstliche Veranlassung

Mit Grundsatzbeschluss des Landschaftsausschusses vom Oktober 2008 gemäß der Vorlagen 12/2963/1 und 12/2963/2 erfolgte der Auftrag zur weiteren Planung der Maßnahme „Verlagerung des Verwaltungs-, Wissenschafts-, Magazin- und Betriebsbereiches“ mit Angliederung eines „Entdeckerforums“. Die Maßnahmen sind Bestandteil der von der politischen Vertretung beschlossenen Entwicklungskonzeption für den APX. In einem ersten Schritt wurde der Neubau der Verwaltung, Wissenschaft und Magazin bereits realisiert und 2017 bezogen.

Das Entdeckerforum wurde in Abstimmung mit dem Fördergeber und in Abhängigkeit der jährlichen Städtebaufördermittelbereitstellung für die folgenden Jahre eingeplant.

Mit der vorliegenden Haushaltsunterlage und der Entwurfsplanung soll nun für diesen Bauabschnitt der Durchführungsbeschluss eingeholt werden, um anschließend den Förderantrag beim Land NRW für das Programmjahr 2019 stellen zu können.

Colonia Ulpia Traiana und der LVR-Archäologische Park Xanten

Die Colonia Ulpia Traiana (CUT), gegründet um 100 n.Chr. war die drittgrößte römische Stadt nördlich der Alpen und lag angrenzend an das heutige Xanten. Sie besaß wie ca. 150 weitere Städte im römischen Reich höchstes Stadtrecht (Colonia). Der hohe Status der Stadt war besonders durch die öffentlichen Gebäude erkennbar. Die Stadt war durch sich rechtwinkelig kreuzende Straßen in Insulae aufgeteilt. Diese sind von 1-40 nummeriert. Durch Grabungen auf dem Gelände konnte die Stadt und einige seiner Bauten wieder erkennbar gemacht werden. Auf dem Gelände der ehemaligen CUT befindet sich heute auf weiten Teilen der LVR-Archäologische Park Xanten (APX), der neben seinem Status als Forschungsstandort das größte deutsche Freilichtmuseum ist und zudem das LVR-Römermuseum beherbergt.

2. Bauliche Konzeption

Der Landschaftsverband Rheinland plant auf dem Gelände des Archäologischen Parks in Xanten den Neubau eines Entdeckerforums mit Ausstellungsflächen und mit Räumen für die museumspädagogische Arbeit. Die Ausstellung soll die nicht zugänglichen Arbeitsbereiche wie Fundbearbeitung, Grabungsauswertung und Magazinierung thematisieren.

2.1 Baugrundstück

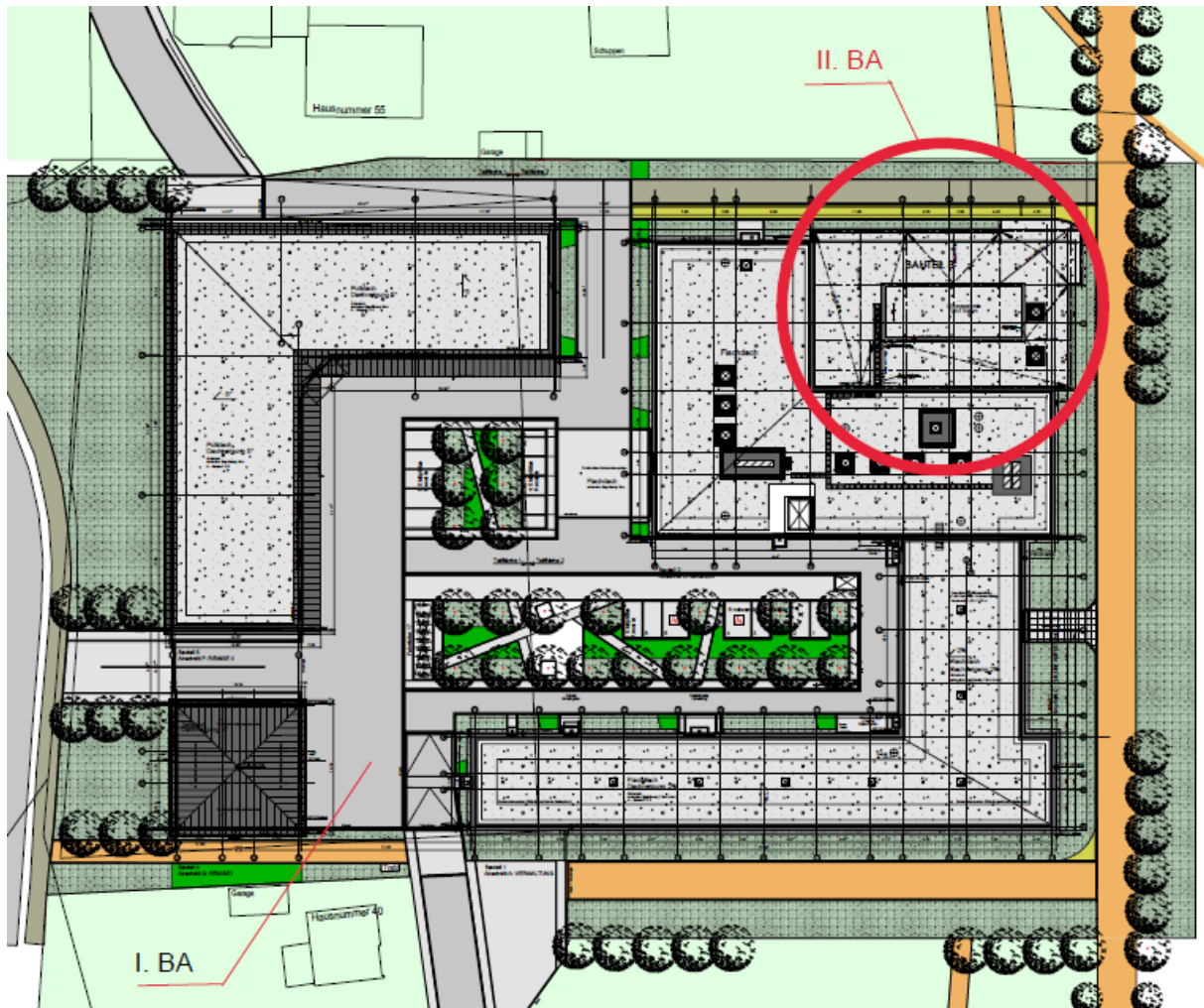
Das Baugrundstück ist ein Teil der „Insula sechs“ auf dem Gelände der ehemaligen römischen Stadt „Colonia Ulpia Traiana“ (CUT). Das Grundstück liegt an der südwestlichen Stadtgrenze.

Mit der Neubebauung ist entlang der stillgelegten Eisenbahntrasse seitens der Stadt eine Umgehungsstraße gebaut worden, welche die Haupteinfahrt auf das Grundstück sicherstellt.

2.2 Bauwerk

In der Gesamtkonzeption der Neubaumaßnahme von 2011 wurde das Entdeckerforum bereits berücksichtigt. In der Gebäudefiguration bildet der Baukörper 3, (II BA s.u.) den Abschluss nach Nord-West und wird von hier aus - zum Römermuseum und archäologischen Park hin ausgerichtet- erschlossen.

Im I. Bauabschnitt wurden die Verwaltung, Magazin, Fundbearbeitung und Remisen errichtet und im Herbst 2016 in Betrieb genommen.



Der Baukörper der vorliegenden Planung des Entdeckerforums (Bauabschnitt II) bindet unmittelbar an den Verwaltungsbau/Fundbearbeitung und das Magazin an.

Das Entdeckerforum wird als zweigeschossiger Baukörper mit Abmessungen von 34.00m auf 21.00m in Stahlbetonbauweise geplant.

Der zum Römermuseum und Archäologischen Park orientierte Zugang führt im Erdgeschoss über einen Windfang in das Gebäude. In der Eingangshalle liegen Haupteingangsstreppe, Aufzug sowie Empfang mit Theke und Infopunkt.

Ein Personalaufenthaltsraum und Personal-WC befinden sich hinter dem Raum Kasse/ Infotheke.

Im Erdgeschoss befinden sich vier museumspädagogischen Räume, von denen je zwei mittels mobiler Trennwände zusammengeschaltet werden können.

Den museumspädagogischen Gruppenräumen vorgelagert ist ein Aktionsflur, der zum Aufenthalt, zur Vor- und Nachbereitung sowie als Wartezone von den Besuchergruppen genutzt werden soll.

Im Flur ist ein Garderobenbereich mit Spinden für Gruppen- und Einzel-Besucherinnen und Besucher (BuB) angeordnet.

Sanitärbereiche für BuB schließen sich der Erschließungszone an.

Im Obergeschoss befinden sich die Ausstellungsflächen.

Der Hauptausstellungsraum ist 425 m² groß und kann mit dem kleineren, 85 m² großen Ausstellungsraum zusammengelegt werden. Für den großen Ausstellungsraum ist optional die Nutzung als Veranstaltungsraum für maximal 400 Personen in der Planung berücksichtigt worden.

Im Erdgeschoss ist ein Übergang in die Bereiche Fundbearbeitung und Magazin für geführte Besuchergruppen geplant.

Im Obergeschoss ist ein Einblick in das Schaumagazin vorgesehen.

In Anlehnung an die Bauten auf der Insula sechs wird die monolithische Formensprache und das Fassadenmaterial des Magazinegebäudes aufgegriffen. Die museumspädagogischen Räume und der Personalaufenthaltsbereich im Erdgeschoss erhalten teilweise bodentiefe Fensterelemente mit direkter Austrittsmöglichkeit. Für die Ausstellungsräume im Obergeschoss sind Fenster mit Sichtbezügen in den Park und zum Römermuseum geplant.

Der kleinere Ausstellungsraum, konzipiert als auskragender Kubus über dem Eingang, betont mit markantem Eckfenster den Zugang in das Entdeckerforum.

3. Internes Beteiligungsverfahren

Die vorliegende Entwurfsplanung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem APX entwickelt.

Vorentwurf und Entwurf wurden der Schwerbehinderten- und Personalvertretung vorgestellt. Ein Beteiligungsverfahren nach LPVG wird nach Durchführungsbeschluss der Maßnahme eingeleitet.

4. Externes Beteiligungsverfahren

Im Vorfeld zur Bauantragstellung wurde das Bauvorhaben der Brandschutzdienststelle des Kreises Wesel vorgestellt.

Die Entwurfsplanung wurde ebenfalls mit der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Xanten abgestimmt. Auf Grundlage des gültigen Bebauungsplanes und der Vorabstimmung mit der Bauaufsicht kann die Bauantragstellung erfolgen.

5. Ökologisches Bauen

Der Neubau wird nach den baulichen Standards eines Passivhauses erstellt.

Bedingt durch die besonderen Anforderungen an die Ausstellungsräume mit klimatischen Anforderungen des internationalen, musealen Leihverkehrs sind zwei Klimageräte vorgesehen. Bei Berücksichtigung der erhöhten Forderungen hinsichtlich der Temperatur- und Feuchtevorgaben kann der museale Betrieb der Ausstellungsräume nicht innerhalb der Grenzwerte des Passivhausprojektierungspaketes (PHPP) abgebildet werden. Im Regelbetrieb werden die Anforderungen erfüllt.

Bei Nutzung als Veranstaltungsraum für maximal 400 Personen kann die Frischluftmenge erhöht werden.

Ein extensiv begrüntes Dach ist geplant. Eine Photovoltaikanlage mit ca. 12 kW_{peak} Leistung ist vorgesehen.

6. Baureinigungs- und bauunterhaltungsfreundliches Bauen

Die Vorgaben des baureinigungs- und bauunterhaltungsfreundlichen Bauens werden, soweit hier anwendbar und sinnvoll, berücksichtigt.

7. Barrierefreies Bauen

Ein Barrierefreikonzept wurde erstellt. Die Belange von Menschen mit Behinderung werden in der Planung berücksichtigt. (Z5. Die Barrierefreiheit in allen LVR Liegenschaften herstellen).

Ein Aufzug in ausreichender Größe für die gleichzeitige Nutzung von zwei Rollstuhlfahrenden unter Berücksichtigung des Zwei-Sinne Prinzips ist eingeplant. Ein taktiles Leitsystem sowie taktile Informationsgeber und Automatiktüren mit Tastern oder Sensorsteuerung sind vorgesehen. Zwei barrierefrei ausgestattete WC-Anlagen mit Wickelplatz sind eingeplant.

8. Kosten

Die Kostenberechnung zur HU-Bau endet mit 6.347.610 € (brutto incl. Eigenplanung und Projektsteuerleistungen BPS).

Die Kosten der musealen Einrichtung für den Ausstellungsbereich betragen 997.815,00 € brutto inkl. Nebenkosten und sind in den o.g. Kosten nicht enthalten.

Die Gesamtkosten betragen somit 7.345.425,00 €.

9. Förderung

Die Baumaßnahme ist für eine Förderung aus Städtebaufördermitteln des Landes NRW (STEP 2019) vorgesehen. Eine entsprechende Antragstellung ist mit dieser Entwurfsplanung und Kostenberechnung bis Ende des Jahres 2018 beim Land einzureichen. Ein Fördersatz von 60% bei dem zuvor benannten Kostenrahmen von 6.900.000 € würde eine beantragte Zuwendung von 4.140.000 € bedeuten. Mit der Mittelbewilligung wird zum IV. Quartal 2019 gerechnet.

10. Finanzierung

Im Entwurf zum Haushaltsplan 2019 wurden bereits entsprechende Haushaltsansätze in den Produktgruppen 014 und 022 berücksichtigt. Eine Anpassung muss im Rahmen des Veränderungsnachweises erfolgen.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Förderung.

In Vertretung

A l t h o f f

Projekt-Nr.: I.014.81392.3	Projektbezeichnung: LVR Archäologischer Park Xanten Neubau Entdeckerforum	Projektleitung HB: A.Griese-Durniok Projektleitung HT: P.Funke / B.Peters FM:
--------------------------------------	--	---

Rahmendaten für die Baumaßnahme

1. Gesamtkosten der Maßnahme	6.347.610 €
in Gesamtkosten enthaltene Bauherren- und Projektsteuerleistungen (BPS)	342.736 €

	investiv	konsumtiv
Summe -brutto-	6.278.720,10 €	68.889,90 €
1.1 Baukosten (inkl. Bau-Nebenkosten und BPS)	6.233.720,10 €	€
Baukosten für Gebäude (inkl. Nebenkosten und BPS)	5.950.103,33 €	€
Baukosten für Außenanlagen (inkl. Nebenkosten und BPS)	283.616,77 €	€
Baukosten für BVo (inkl. Nebenkosten und BPS)	€	€
1.2 Lose Ersteinrichtung	45.000,00 €	68.889,90 €
Anschaffungskosten für lose Ersteinrichtung	45.000,00 €	
Nebenkosten für lose Ersteinrichtung (inkl. BPS) sowie lose Ersteinr.<410€		68.889,90 €

Finanzierung der Maßnahme	6.347.610 €
1. Zuschüsse und Zuweisungen inklusive Fördermittel	3.540.000 €
2. sonstige Beiträge Dritter	€
3. sonstige Einnahmen (z.B. Spenden)	€
4. Summe Aufwand aus Eigenanteilen (4.1 bis 4.3)	516.917 €
4.1 Aufwand aus Eigenleistungen der Investition	448.027 €
4.2 Aufwand aus Instandhaltung (Baukosten sowie Nebenkosten und Eigenleistungen)	68.890 €
4.3 Aufwand aus weiteren Eigenanteilen	€
5. Kreditfinanzierte Investitionskosten (geht über die Kapitalkosten in die Folgelastenberechnung ein)	2.290.693 €

Basisdaten für Kostenkennwerte		
Summe Baukosten -brutto- (investiver Anteil, inkl. Nebenkosten und BPS)	6.233.720	€
Summe Folgelasten -brutto-	367.018	€/a
Summe Nutzungskosten -brutto-	244.442	€/a
Art ¹⁾ /Anzahl Nutzeinheiten (NE)	60	NE
Nutzfläche (NF)	1.375,65	m ² _{NF}
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.547,74	m ² _{BGF}
Brutto-Rauminhalt (BRI)	8.131,89	m ³ _{BRI}

Kostenkennwerte zu den Baukosten²⁾		
Baukosten / Nutzeinheit	103.895,33	€/NE
Baukosten / Nutzfläche (NF)	4.531,47	€/m ² _{NF}
Baukosten / Brutto-Grundfläche (BGF)	4.027,63	€/m ² _{BGF}
Baukosten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	766,58	€/m ³ _{BRI}

Kostenkennwerte zu den Folgelasten²⁾		
Folgelasten / Nutzeinheit	6.116,97	€/(NE•a)
Folgelasten / Nutzfläche (NF)	266,80	€/(m ² _{NF} •a)
Folgelasten / Brutto-Grundfläche (BGF)	237,13	€/(m ² _{BGF} •a)
Folgelasten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	45,13	€/(m ³ _{BRI} •a)

Kostenkennwerte zu den Nutzungskosten²⁾		
Nutzungskosten / Nutzeinheit	4.074,03	€/(NE•a)
Nutzungskosten / Nutzfläche (NF)	177,69	€/(m ² _{NF} •a)
Nutzungskosten / Brutto-Grundfläche (BGF)	157,93	€/(m ² _{BGF} •a)
Nutzungskosten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	30,06	€/(m ³ _{BRI} •a)

1) Art Nutzeinheiten sind z.B. Schüler, Tagesklinikplatz etc.

2) bezogen auf die investiven Baukosten (Gebäude, Außenanlagen und BVo), inkl. Nebenkosten und BPS

LVR-Checkliste des ökologischen Bauens

Präambel:

LVR-Anforderungen, die, über gesetzliche Forderungen und anerkannte Regeln der Technik hinausgehend, im Sinne einer internen Selbstverpflichtung allgemein gültig und zu berücksichtigen sind.

Projekt-Nr.: I. 014.81392.3

Projektbezeichnung: LVR APX Neubau Entdeckerforum 3.BA Insulae sechs

1 Baustoffe/ Bauteile	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
Konstruktionen: wirtschaftlich, recyclinggerecht, sortenrein und leicht demontierbar	X	
umweltfreundliche Leistungen und Produkte: siehe auch „Labelgutachten Aktualisierung 2014“ (LVR-Intranet); schadstoffarme, lösemittelarme, nicht sensibilisierend wirkende und geruchsneutrale Produkte und Materialien; Gebäude müssen mind. Kategorie „schadstoffarm“ nach Anhang C DIN EN 15251 entsprechen; Kleber/ Bodenmaterialien/ Lacke + Farben: Lacke und Farben in den Standardanwendungen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfüllen	X	
Holzprodukte: i.d.R. nur nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldwirtschaft (> 80 %) für Hölzer außereuropäischer Herkunft: FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council) +CoC-Handelszertifikat (Chain of Custody) Verwendung tropischer Hölzer nur für Kleinflächen in Außenbereichen für Hölzer europäische Herkunft : PEFC-Zertifizierung (Programme of Endorsement of Forest Stewardship Council) und CoC-Handelszertifikat	X	
PVC: keine PVC-Bauteile wie Fußbodenbeläge, Fenster- und Türprofile, Tapeten; Prüfung, ob halogenfreie PE- oder PP-Kabelisolierungen gfs. schwerentflammbar und selbstverlöschend vorgeschrieben oder sinnvoll sind (frei von Chlor, Fluor, Brom und Jod)	X	

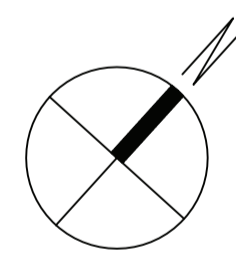
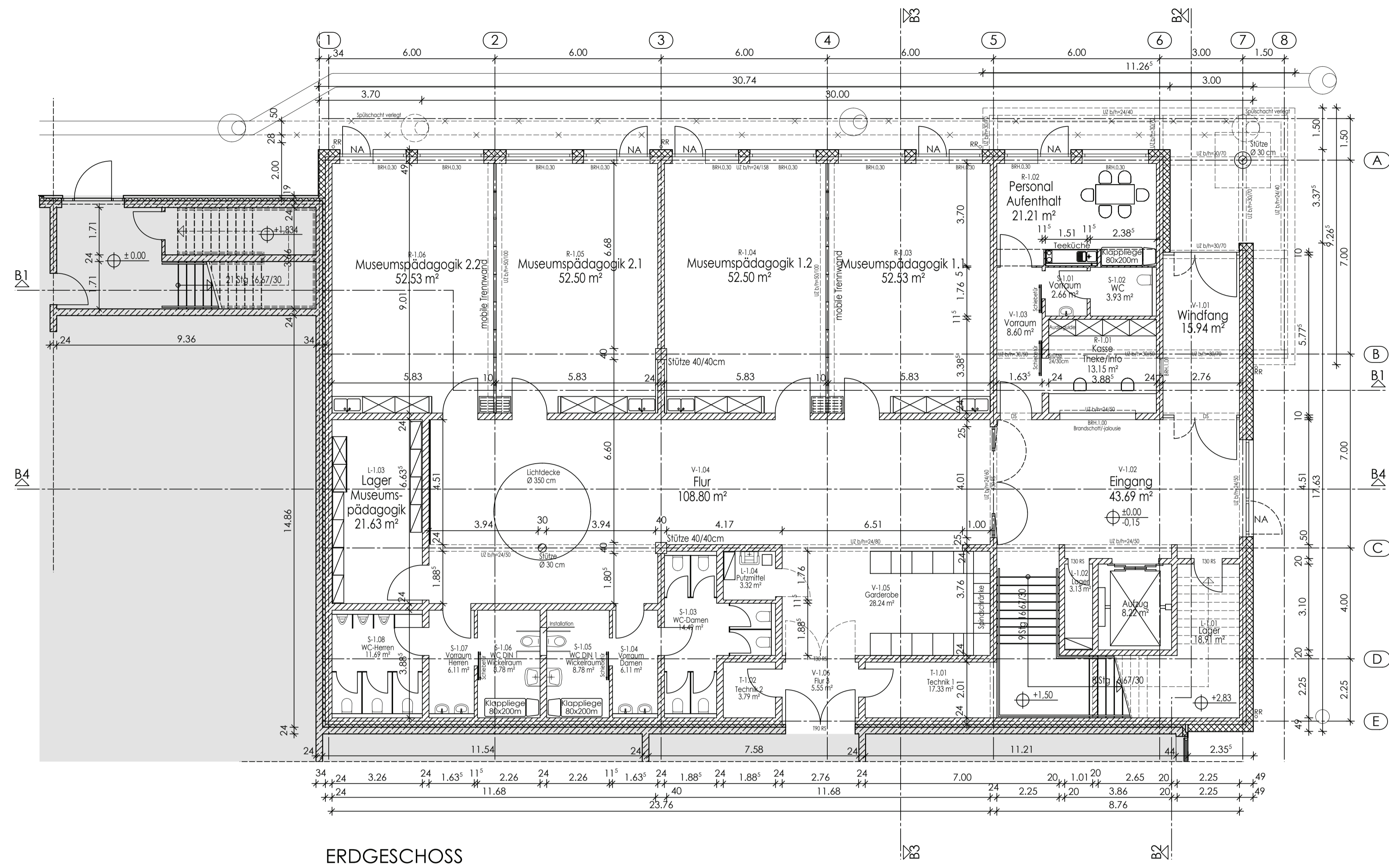
2 Holzschutz/Fassadenreinigung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
konstruktiver Holzschutz: hat Vorrang vor chemischem Holzschutz; sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kessel- druckverfahren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnierte Holzbauteile eingesetzt	X	
Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verun- reinigungen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Stau- absaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltschonenden Strahlverfahren; falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten.		Kommt nicht zur An- wendung Neubauvorha- ben
3 Abriss und Abfallentsorgung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
Abriss und Abfallentsorgung gem. Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	X	
4 Außenanlagen	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
LD-Verfügung vom 14.05.2007 (Intranet) „Berücksichtigung ökologischer Belange bei der Anlage und der Unterhaltung von Grünflächen des LVR“	X	
5 Verbesserung der CO₂ - Bilanz	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
Einhaltung des PH-Beschlusses (Passivhaus) gem. 12/270/1 vom 10.03.2008 (LV) oder mind. Primärener- giebedarf < 120 kWh/m ² a gem. 14/55 vom 06.03.2015 (Bau-+VergA) : Abweichungen sind zu begründen		Abweichungen bezüglich der Aus- stellungsklimatisierung da beson- dere Anforderungen an den inter- nationalen Leihverkehr von Muse- umsexponaten eingehalten wer- den müssen.
Ziel ist eine Senkung des Primärenergiebedarfs: Eintrag des Kennwertes im Feld „wird eingehalten“		118kWh(m ² a) o. Klimagerät 139kWh(m ² a) mit Klimagerät
Einsatz energieeffizienter Produkte gem. Richtlinie 2012/27/EU (Energieeffizienz-Richtlinie)	X	Unter Berücksichtigung der The- matik Museum- und Ausstellung werden Energieeffiziente Produkte eingesetzt
Lüftungs- und Klimaanlage mit hocheffizienter Wärme- rückgewinnung: Hygienischer Mindestluftwechsel durch kontrollierte Be- - und Entlüftungsanlagen; grundsätzlich sind passivhaus-	X	

geeignete Anlagen mit WRG zu verwenden; Wärmebereitstellungsgrad (Wirkungsgrad des Wärmetauschers) sollte i.d.R. $\geq 75\%$ unter Prüfbedingungen betragen		
Beleuchtungsanlagen: grundsätzlich Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte		Es ist LED-Beleuchtung vorgesehen.
Energiesparbeleuchtung: grundsätzlich sind Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen oder LED-Lampen einzusetzen	X	
Stromspar-Technik (wie Präsenzmelder, Lastabwuschaltung u.a.m.) Grundsätzlich wird Beleuchtung vom Nutzer bedient; Ausschaltfunktion kann (zusätzlich) durch eine übergeordnete zentrale Steuerung erfolgen; Einschaltfunktion kann durch den Nutzer immer von Hand erfolgen	X	Nebenräume ja, Ausstellungsräume und pädagogische Räume nicht sinnvoll / möglich.
Solaranlagen (Photovoltaik oder Solarthermie) gem. 12/257 vom 10.03.2008 (LV): falls sinnvoll (Ausrichtung, keine Verschattung etc.)	X	

6 Wasser	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
Zapfstellen: Begrenzung auf notwendige Anzahl; i.d.R. nur Kaltwasser (Ausnahmen: Pflegebereiche, Stationsbäder und -nasszellen, Duschen in Turnhallen und Schwimmbädern)	X	
Armaturen und WC-Spülungen: gem. Stand der Technik mit Durchflussbegrenzung und Wassersparteknik	X	
Regenwassernutzung: i.d.R. für Außenanlagenbewässerung bzw. Versickerung gem. Bodengutachten und örtl. Vorschriften	X	Verweis auf 8.13.92. Im 1. Bauabschnitt wurden Rigolen geplant. Im Erweiterungsbau wird soweit möglich versickert.

7 Sonstiges	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
Regenwasser-, Solar- und Photovoltaikanlagen : Leerrohre/ Platzreserven/ Kabel für mögliche Nachrüstung	X	PV-Anlage 12 KWp.

Projektleitung A.Griese-Durniok, 31.11..... Köln, den 19.03.2018
(Name, OE)



± 0,00 m = 22,20 m ÜNN

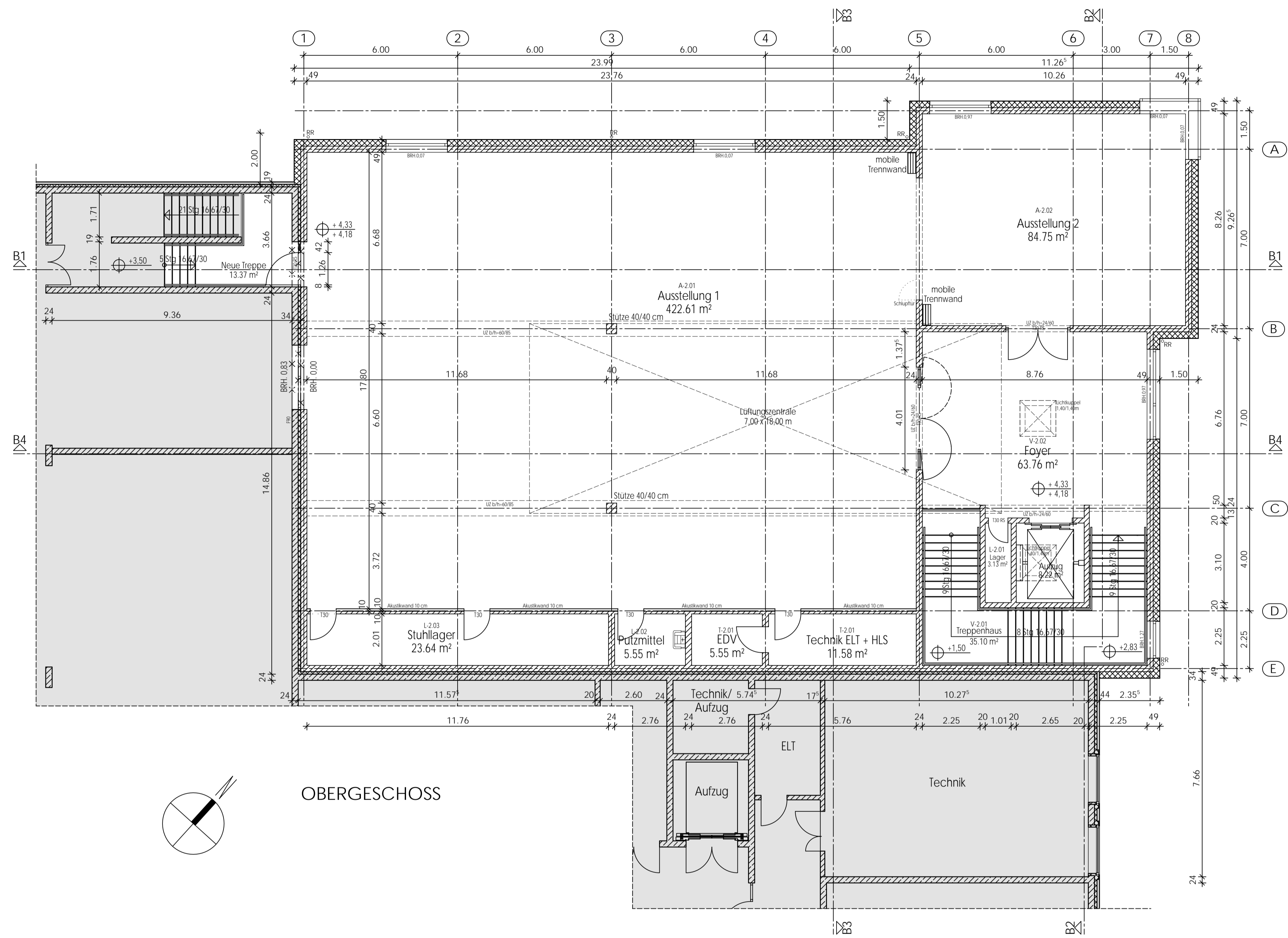
LVR LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Entwurf Erdgeschoss		

APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

ENTWURFSPLANUNG

Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 25.01.2018
Projektleitung LVR	Hochbau LVR Griese-Durnick	Haustechnik LVR Peters/Funke
Dateiname / Plannr. / Index G3GR0011		



OBERGESCHOSS

± 0,00 m = 22,20 m üNN

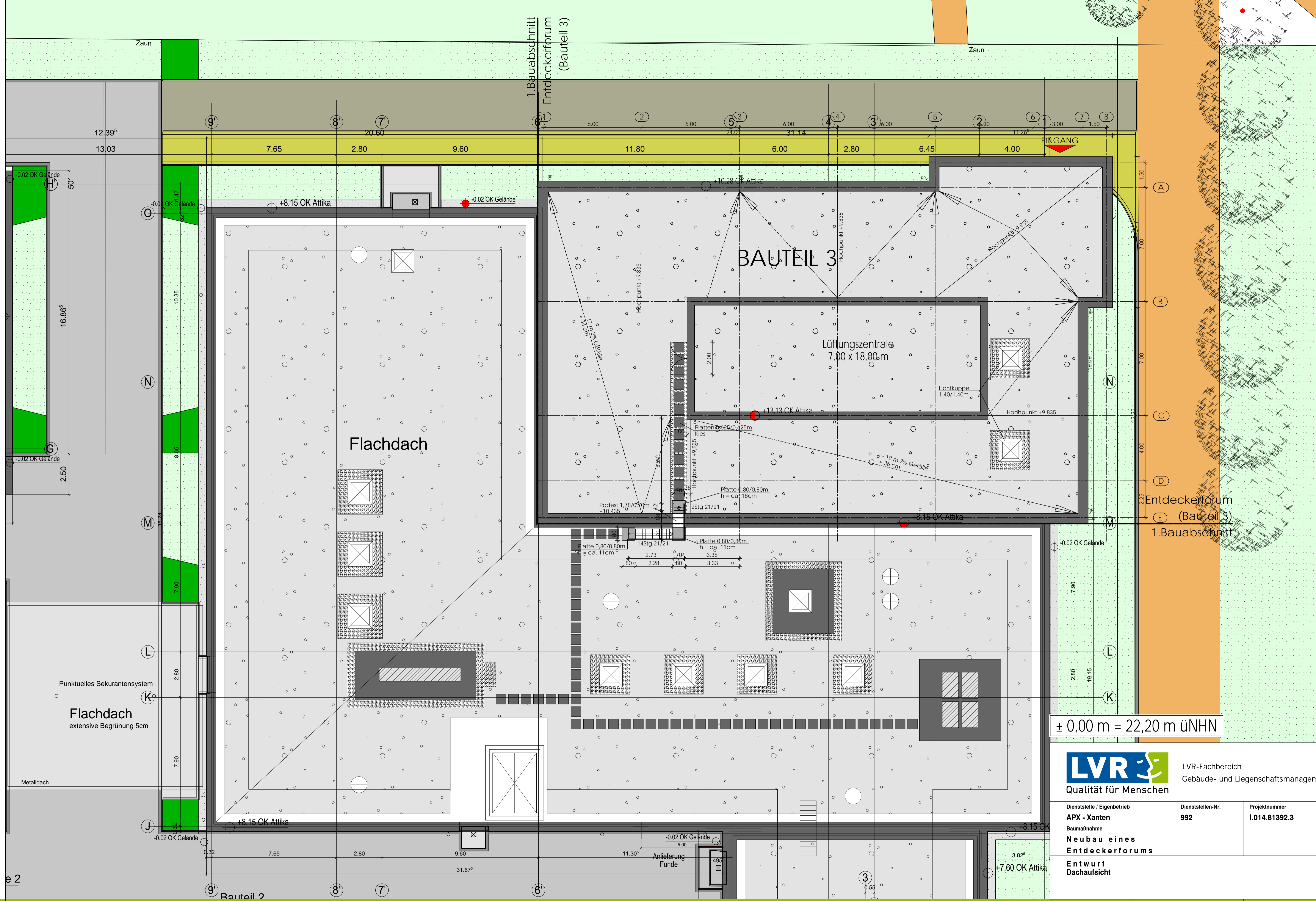
LVR LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Entwurf Obergeschoss		

APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

ENTWURFSPLANUNG

Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 25.01.2018
Projektleitung LVR	Hochbau LVR Griese-Durniok	Haustechnik LVR Peters/Funke
Dateiname / Plannr. / Index G3GR0111		



± 0,00 m = 22,20 m üNN

LVR LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Entwurf Dachaufsicht		

Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 25.01.2018
Projektleitung LVR	Hochbau LVR Griese-Durniok	Haustechnik LVR Peters/Funke
Dateiname / Plannr. / Index G3GRDA11		

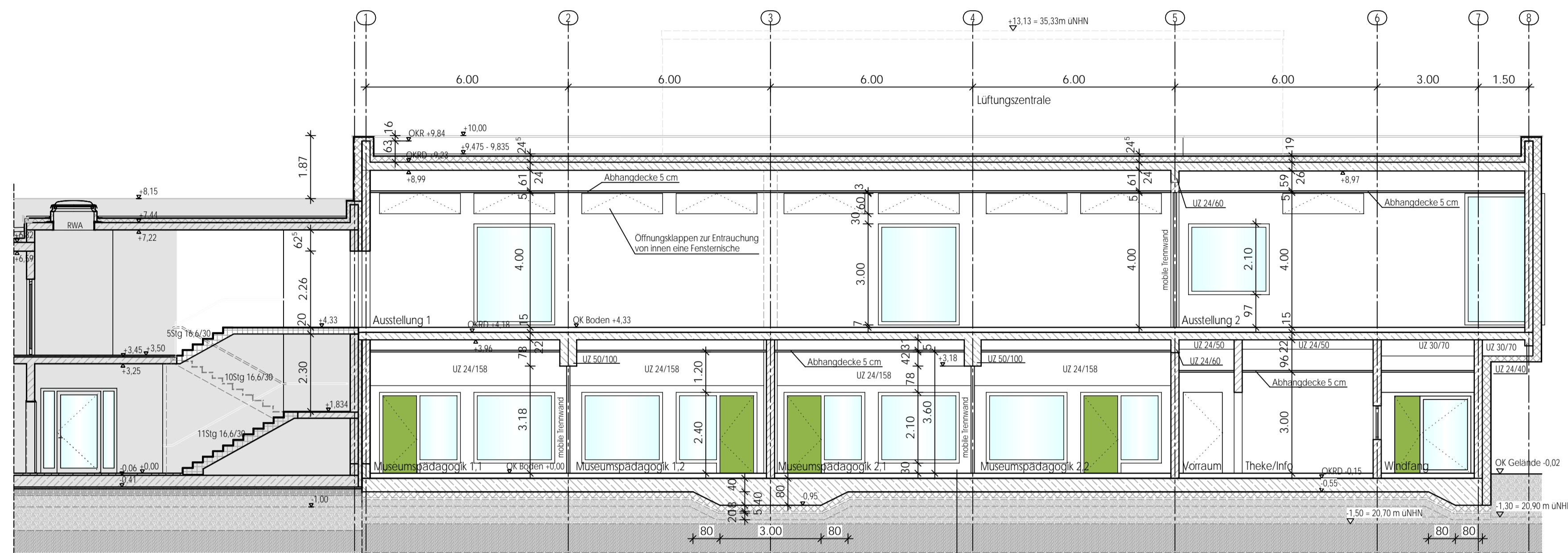
APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

ENTWURFSPLANUNG

Verwaltung/Fütdbearbeitung

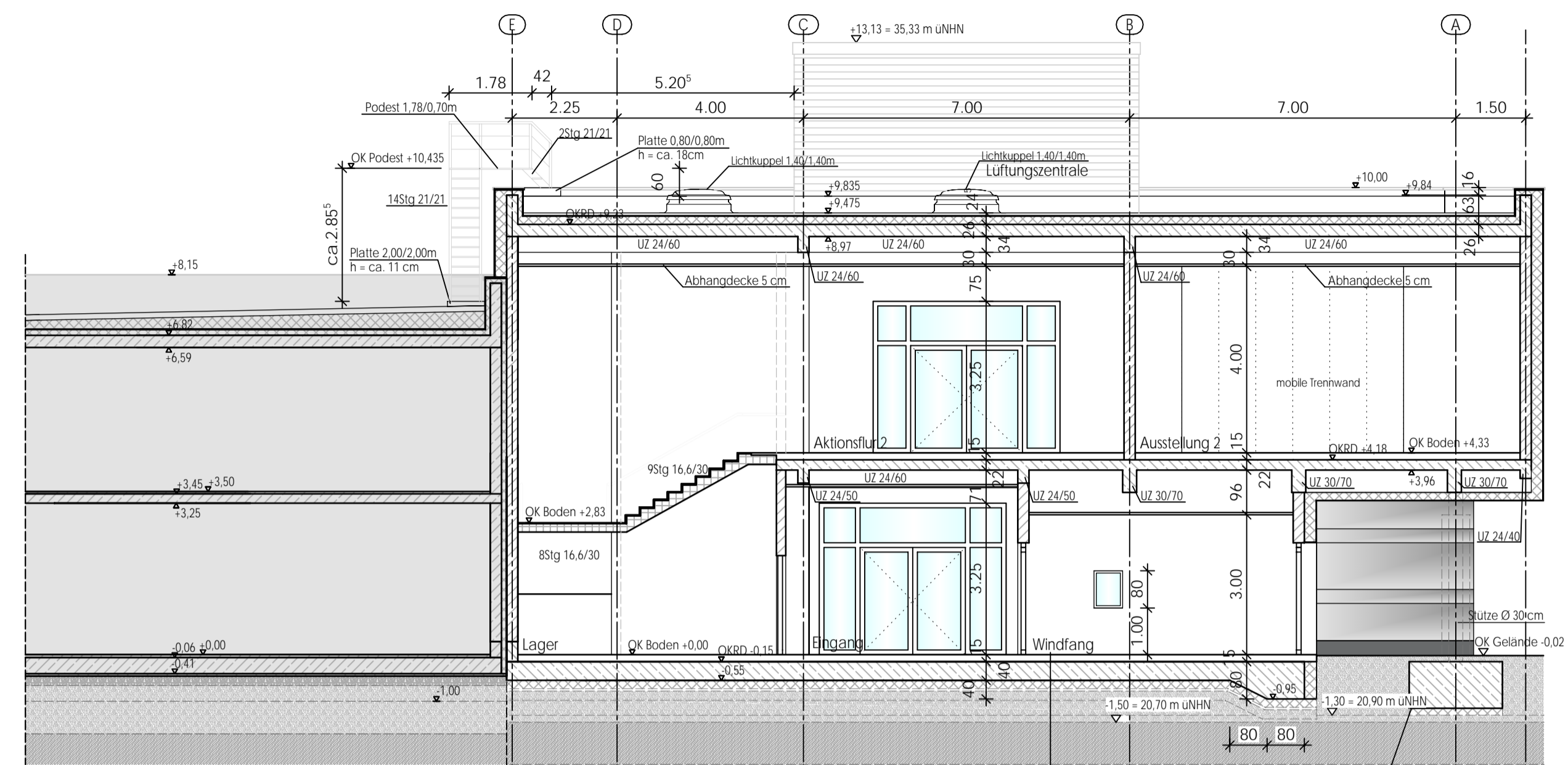
H/B = 594 / 841 (0.50m²)

Allplan 201*



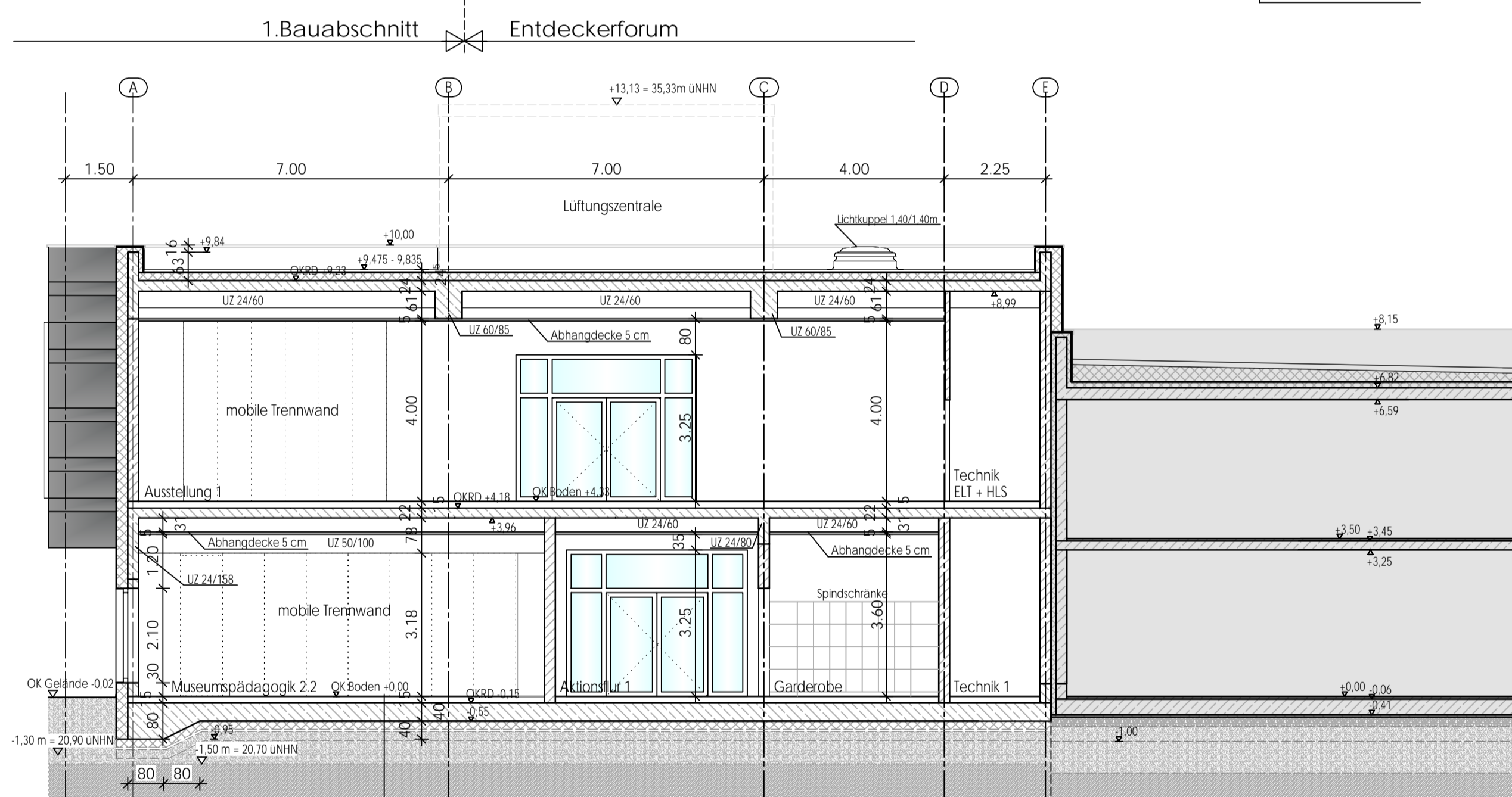
SCHNITT B1-B1

15 cm Bodenaufbau
40 cm Bodenplatte
18 cm Dämmung
5 cm Sauberkeitschicht
20 cm verdichteter Kiesstreifen



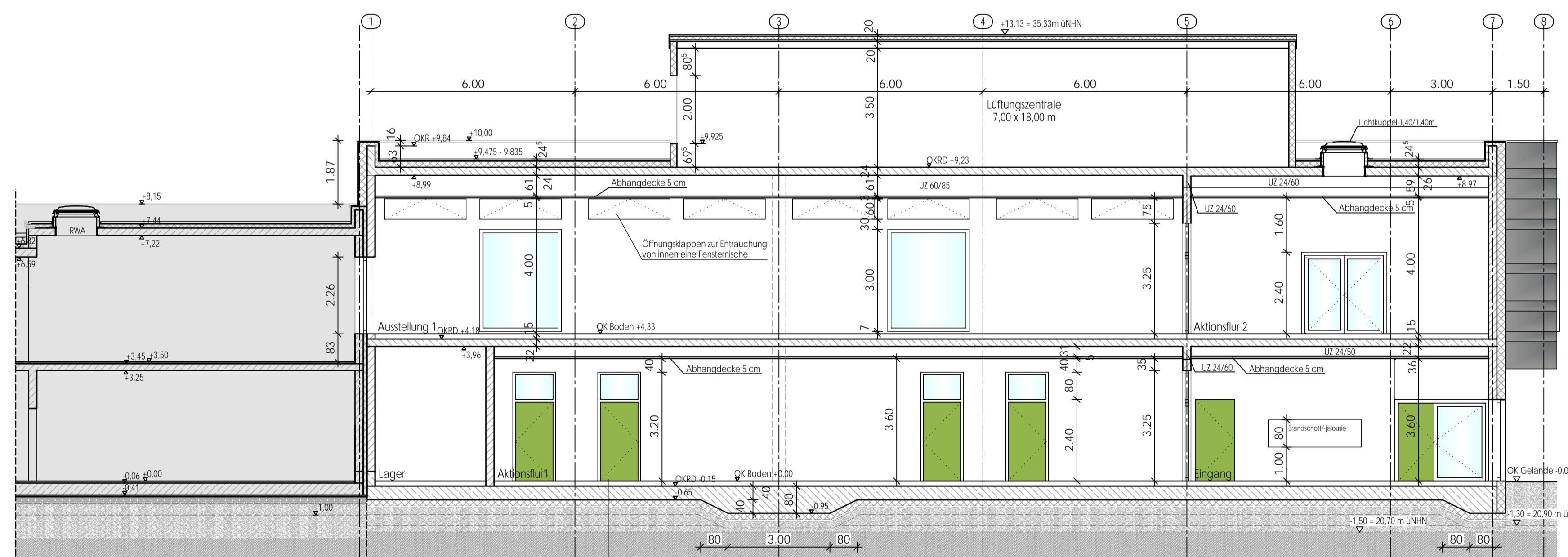
SCHNITT B2-B2

15 cm Bodenaufbau
40 cm Bodenplatte
18 cm Dämmung
5 cm Sauberkeitschicht
20 cm verdichteter Kiesstreifen



SCHNITT B3-B3

15 cm Bodenaufbau
40 cm Bodenplatte
18 cm Dämmung
5 cm Sauberkeitschicht
20 cm verdichteter Kiesstreifen



SCHNITT B4-B4

15 cm Bodenaufbau
40 cm Bodenplatte
18 cm Dämmung
5 cm Sauberkeitschicht
20 cm verdichteter Kiesstreifen

± 0,00 m = 22,20 m üNN



LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

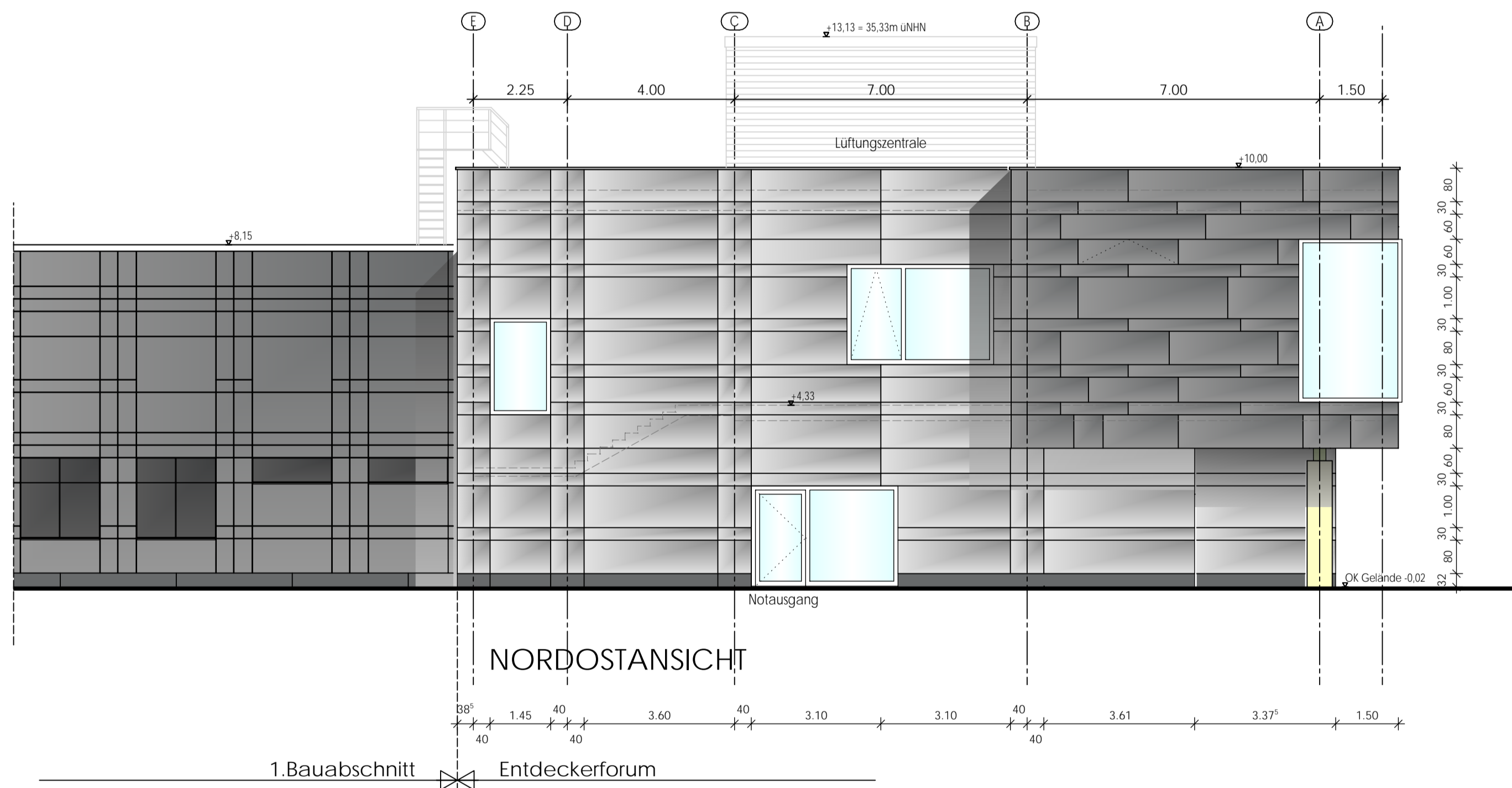
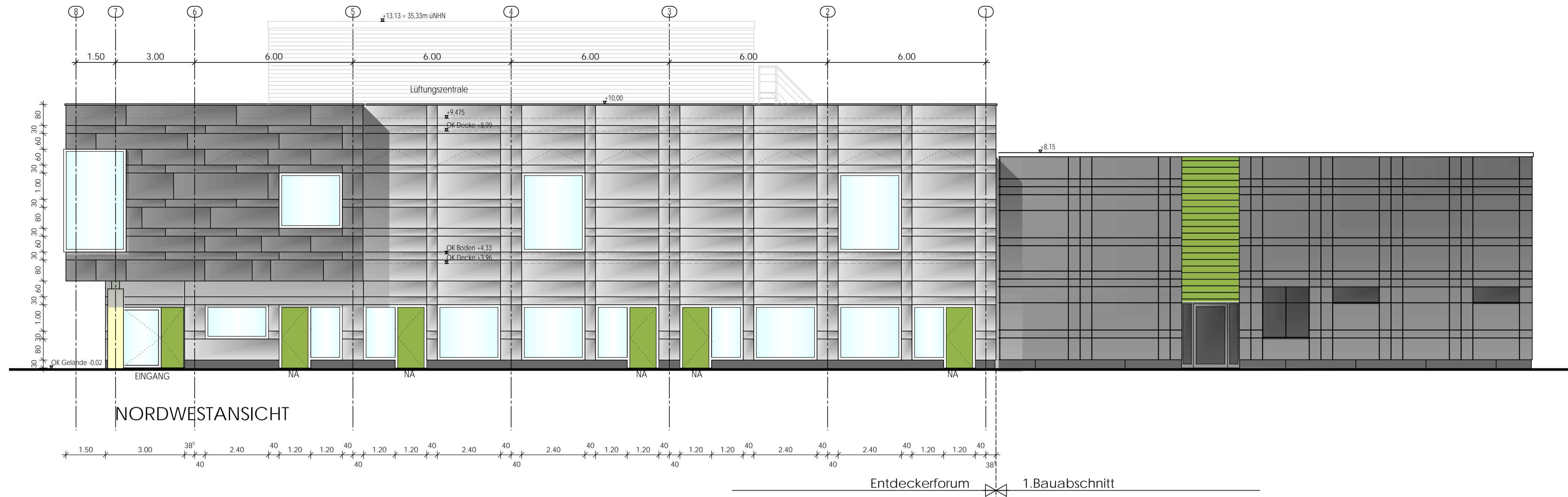
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Entwurf Schnitte B1-B1, B2-B2, B3-B3 und B4-B4		

APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

ENTWURFSPLANUNG

Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 25.01.2018
Projektleitung LVR	Hochbau LVR Griese-Durniok	Haustechnik LVR Peters/Funke
Dateiname / Plannr. / Index G3CT_11		



± 0,00 m = 22,20 m üNN

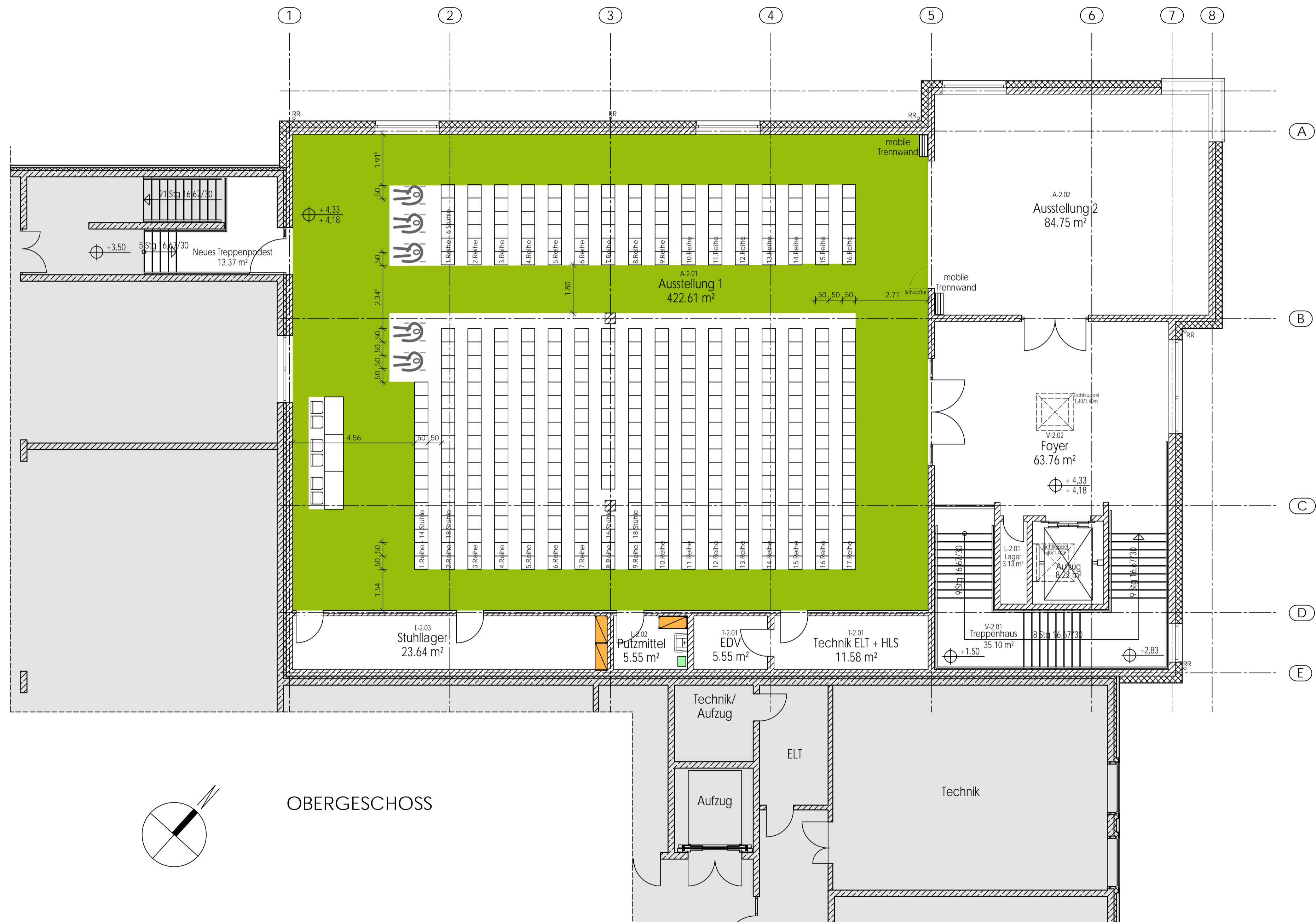
LVR LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Entwurf Nordwest-, und Nordostansicht		

APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

ENTWURFSPLANUNG

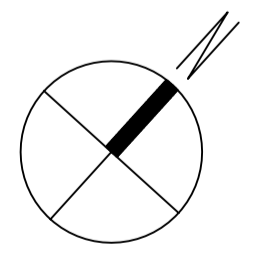
Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 25.01.2018
Projektleitung LVR Griese-Durniock	Hochbau LVR Peters/Funke	Haustechnik LVR Peters/Funke
Dateiname / Plannr. / Index G2AN_11		



15 Reihen x 18 Stühle = 270 Stühle
 1 Reihe x 16 Stühle = 16 Stühle
 1 Reihe x 14 Stühle = 14 Stühle
 16 Reihen x 6 Stühle = 96 Stühle
Gesamt Ausstellung 1: 396 Stühle

Fluchtweg

± 0,00 m = 22,20 m üNHN



OBERGESCHOSS

APX Xanten
Neubau eines Entdeckerforums

LVR LVR-Fachbereich
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Qualität für Menschen

Dienststelle / Eigenbetrieb APX - Xanten	Dienststellen-Nr. 992	Projektnummer I.014.81392.3
Baumaßnahme Neubau eines Entdeckerforums		
Veranstaltung mit: Obergeschoss Bestuhlung -		

Maßstab 1:100	Phase LP 3	Datum 06.03.2018
-------------------------	----------------------	----------------------------

Innenarchitektur LVR Pichler	Hochbau LVR Griese-Durniok	Haustechnik LVR Peters/Funke	Dateiname / Plannr. / Index I3Gr0111
---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	---